

Vorlage 2025/0938

Anlage 4: Tiefbauamt (THH 6600), Sammel-Baubeschluss

a) Vorhaben in Ausführung im Haushalt, bei welchem die Verwaltung zum weiteren Vollzug gem. der Richtlinie Bauprozesse ermächtigt wird	Vorhabenart ¹	Nutzer ²	Gremienberatung / Projektvorstellung			Finanzen		Ausführungszeitplanung		Gesamtrisikobetrachtung ³	Zuständig ⁴
			erfolgt	am	Vorlage Nr.	Gesamtkosten [Euro]	Folgekosten [Euro/jährlich]	Baubeginn (ggf. geplant)	Fertigstellung geplant		
1. Schlossplatztunnel 7.661047	BV-U		ja	17.10.2023	2023/1023	6,5 Mio.	278.000	Juni 2025	4. Quartal 2026	gering	FA
<u>Kurzbeschreibung:</u>	Der Schlossplatz Tunnel wird zurzeit baulich saniert.										
<u>Ggfs. Anlagen</u>	Im Anschluss muss die Betriebstechnik (Beleuchtung, Fluchtwegleuchten u.ä.) erneuert werden. - Lageplan etc.										
2. Beuthener Straße 7.662018	EV		ja	15.07.2025	2025/0263	4,0 Mio.	154.000	2027	2028	gering	FA
<u>Kurzbeschreibung:</u>	Die Eisen- und Straßenbahnunterführung weist gravierende Schäden am Fahrbahnbelag, der Abdichtung und an einzelnen Bauteilen auf. Die gesamte Abdichtung und die Fugen im Bauwerk müssen erneuert werden. Geländer werden erhöht und neue Beläge eingebaut. Die Hebeanlage ist auszutauschen.										
<u>Ggfs. Anlagen</u>	- Lageplan etc.										
3. Bannwaldallee 7.661033	EV		ja	20.05.2025	2025/0207	3,47 Mio.	154.000	2026	2026	gering	FA
<u>Kurzbeschreibung:</u>	Die Bannwaldallee muss zwischen der Griesbach- und Landgrabenstraße saniert werden. Die Baumaßnahme umfasst einen Vollausbau im Bereich zwischen der Griesbachstraße und der Zufahrt zu Südtangente und um weiteren Verkauf der Bannwaldallee eine Deckeninstandsetzung bis zur der Landgrabenstraße. Im Bereich der Geh- und Radwegbrücke wird die Unfallhäufungsstelle entschärft. Die Beleuchtung wird im Zuge der Baumaßnahme erneuert.										
<u>Ggfs. Anlagen</u>	- Lageplan etc.										

¹ Bauvorhaben (BV): Neubau / Neuanlage (BV-N), Wiederaufbau (BV-W), Erweiterungsbau (BV-E), Umbau (BV-U),
Erhaltungsvorhaben (EV)

Städtebauliches Vorhaben (SV), Städtebauliches Vorhaben – Verkehr (SV-V)

² soweit relevant bei Hochbauvorhaben: Schule, Kita, Verwaltung etc., bei Tiefbau i.d.R. nicht erforderlich

³ gering, mittel, hoch (bei der Einschätzung „hoch“ werden ergänzende Erläuterungen im Beschrieb des Projekts vorgenommen)

⁴ Gemeinderat (GR), Bauausschuss (BA) und Fachausschuss (FA), Planungsausschuss (PlanA), Verwaltung (V)

Vorlage 2025/0938

Anlage 4: Tiefbauamt (THH 6600), Sammel-Baubeschluss

b) Vorhaben in Ausführung, bei welchem die Verwaltung zum weiteren Vollzug gem. der Richtlinie Bauprozesse ermächtigt wird unter Vorbehalt der Aufnahme in den Haushalt	Vorhabenart ¹	Nutzer ²	Gremienberatung / Projektvorstellung			Finanzen		Ausführungszeitplanung		Gesamtrisikobetrachtung ³	Zuständig ⁴
			erfolgt	am	Vorlage Nr.	Gesamtkosten [Euro]	Folgekosten [Euro/jährlich]	Baubeginn (ggf. geplant)	Fertigstellung geplant		
4. Fahrbahnerneuerung in der Eichelbergstraße 7.661002	EV		ja	17.03.2020	2020/27.2	610.000	28.200	2028	2028	gering	FA
<u>Kurzbeschreibung:</u>	Auf der gesamten Strecke zwischen Hohlohstraße und Edelbergstraße befindet sich die Straße in einem schlechten Zustand. Es sind insbesondere die Häufung von Schadstellen und die unebene Straßenoberfläche zu bemängeln. Durch den Busverkehr entsteht aufgrund des schlechten Zustands eine erhöhte Lärmbelastung für die Anwohner. Aus wirtschaftlicher Sicht, zur Verbesserung des Fahrkomforts, sowie zur Reduzierung der Lärmbelastung ist eine Erneuerung der Fahrbahn dringend erforderlich.										
<u>Ggfs. Anlagen</u>	- Lageplan etc.										
5. Herrenalber Straße 7.663013	BV-U		ja	20.05.2025	2025/0247	16,052 Mio.	551.000	2028	2030	gering	FA
<u>Kurzbeschreibung:</u>	Im Zuge des Umbaus der Herrenalber Straße erfolgt eine Neuordnung des Straßenraumes. Zukünftig stehen dem stadtein- und -auswärts fahrenden KFZ pro Fahrtrichtung ein Fahrstreifen mit einer Breite von 3,25 m zur Verfügung. Rad Fahrende erhalten einen 2,0 m breiten Radfahrstreifen je Fahrtrichtung, welcher vom übrigen KFZ-Verkehr mit einer Breitstrichmarkierung getrennt ist. Die Gehwegbreite beträgt 2,5m. Die Knotenpunkte Tulpen- und Battstraße werden umgebaut. Zur Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs werden drei zusätzliche Querungsstellen und technisch gesicherte Bahnübergänge geschaffen. Die Lichtsignalanlagen werden erneuert. Die bestehende Seilhängebeleuchtung wird durch Mastleuchten ersetzt. Es werden 140 neue Baumstandorte geschaffen.										
<u>Ggfs. Anlagen</u>	- Lageplan etc.										

¹ Bauvorhaben (BV): Neubau / Neuanlage (BV-N), Wiederaufbau (BV-W), Erweiterungsbau (BV-E), Umbau (BV-U),
Erhaltungsvorhaben (EV)

Städtebauliches Vorhaben (SV), Städtebauliches Vorhaben – Verkehr (SV-V)

² soweit relevant bei Hochbauvorhaben: Schule, Kita, Verwaltung etc., bei Tiefbau i.d.R. nicht erforderlich

³ gering, mittel, hoch (bei der Einschätzung „hoch“ werden ergänzende Erläuterungen im Beschrieb des Projekts vorgenommen)

⁴ Gemeinderat (GR), Bauausschuss (BA) und Fachausschuss (FA), Planungsausschuss (PlanA), Verwaltung (V)

Vorlage 2025/0938

Anlage 4: Tiefbauamt (THH 6600), Sammel-Baubeschluss

6. Kriegsstraße, KP Reinhold-Frank-/ Brauerstraße und KP Brauer-/Gartenstraße 2.BA 7.664013	BV-U		ja	15.05.2025	2025/0531	6,25 Mio.	496.000	Juli 2026	3. Quartal 2027	gering	FA
<u>Kurzbeschreibung:</u>	Die Kriegsstraße ist eine zentrale Radverkehrsachse in Karlsruhe, deren Führung an dem Knotenpunkt Kriegsstraße/Brauerstraße/Reinhold-Frank-Straße durch diese Maßnahme verbessert werden soll. Geplant sind breitere Radfahrstreifen, teils mit Sicherheitsabstand zu Parkplätzen, sowie die Anpassung von Abbiegeführungen für Rad- und Kfz-Verkehr, wodurch die Verkehrssicherheit steigt. Gleichzeitig werden für den Fußverkehr Barrieren abgebaut, indem Dreiecksinseln entfallen, Gehwege verbreitert und Querungen vereinfacht werden. Zusätzlich entstehen neue Grünflächen, Fahrradabstellanlagen und Bäume, während nur wenige Kfz-Stellplätze wegfallen. Die VBK plant zudem die Erneuerung des Gleisdreiecks Brauerstraße/Gartenstraße und übernimmt dabei gemeinsam mit einem Ingenieurbüro die Verkehrsplanung und Ausführung des Umbaus an diesem Knotenpunkt. - Lageplan etc.										
<u>Ggfs. Anlagen</u>											
7. Umbau Kapellenstraße - IQ-Leitprojekt Sanierung Innenstadt Ost 7.661222	BV-U		ja	20.05.2025	2025/0268	4,05 Mio.	155.000	2027	2028	gering	FA
<u>Kurzbeschreibung:</u>	Die Kapellenstraße im Stadtteil „Innenstadt-Ost“ wird umfassend umgebaut, um den öffentlichen Raum aufzuwerten. Geplant sind eine Neuaufteilung des Straßenraums mit jeweils einem Kfz-Fahrstreifen in jede Richtung und einem durchgehenden Radfahrstreifen pro Richtung. Die gewonnenen Flächen sollen für Fußverkehr, Aufenthaltsbereiche sowie Begrünung inklusive Baumpflanzungen genutzt werden. Zudem werden barrierefreie Bushaltestellen und Fußgängerquerungen eingerichtet, um die Anbindung an den „Alten Friedhof“ und andere Bereiche zu verbessern. - Lageplan etc.										
<u>Ggfs. Anlagen</u>											

¹ Bauvorhaben (BV): Neubau / Neuanlage (BV-N), Wiederaufbau (BV-W), Erweiterungsbau (BV-E), Umbau (BV-U),
Erhaltungsvorhaben (EV)

Städtebauliches Vorhaben (SV), Städtebauliches Vorhaben – Verkehr (SV-V)

² soweit relevant bei Hochbauvorhaben: Schule, Kita, Verwaltung etc., bei Tiefbau i.d.R. nicht erforderlich

³ gering, mittel, hoch (bei der Einschätzung „hoch“ werden ergänzende Erläuterungen im Beschrieb des Projekts vorgenommen)

⁴ Gemeinderat (GR), Bauausschuss (BA) und Fachausschuss (FA), Planungsausschuss (PlanA), Verwaltung (V)

